

Die Geschäftsleitung der Figas (v.l.): Andreas Kohli, André Frey und David Regli. Auf dem Bild fehlt Jvan Hutter. Fotos: Figas

FIGAS Autogewerbe-Treuhand der Schweiz AG

Der Branchenspezialist im Fokus

Seit 70 Jahren ist die FIGAS als Branchentreuhänderin in der ganzen Schweiz tätig. Das bevorstehende Jubiläum nehmen wir zum Anlass, mit der Geschäftsleitung der FIGAS ein Interview zu führen.



André Frey, Geschäftsführer
Dipl. Wirtschaftsprüfer
a.frey@figas.ch

Herr Frey, Sie sind seit 23 Jahren, zuerst als Mandatsleiter und seit 10 Jahren als Geschäftsführer, bei FIGAS tätig. Was schätzen Sie besonders an Ihrer Tätigkeit?

André Frey: Dass ich mit einem motivierten Team die täglichen Herausforderungen in einem spannenden aber wirtschaftlich nicht einfachen Umfeld meistern kann. Unser oberstes Ziel ist es, die Unternehmen resp. die Unternehmer erfolgreich und kompetent durch alle Phasen von der Gründung bis zur Nachfolgeregelung zu begleiten.

In welchem Kundensegment ist FIGAS hauptsächlich tätig?

André Frey: Ich würde grob schätzen, dass etwa 80 Prozent unserer Kunden inhabergeführte Garagenbetriebe mit einem Personalbestand zwischen 5 und 30 Mitarbeitenden sind. Daneben

dürfen wir aber auch grössere Betriebe, Garagen-Gruppen und branchennahe Betriebe wie zum Beispiel Importgesellschaften zu unseren geschätzten Kunden zählen.

Wie ist die FIGAS mit dem AGVS verknüpft?

André Frey: Die FIGAS und der AGVS sind zwar völlig unabhängig voneinander, pflegen aber eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Dank dem AGVS erreichen wir mit dem Schweizer Branchenspiegel einen Grossteil der Garagisten. Darüber hinaus treten wir bei der Business Academy gelegentlich als Referenten auf.

Können Sie kurz die Dienstleistungen der FIGAS vorstellen?

André Frey: Die FIGAS bietet Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Treuhand, Wirtschaftsprüfung, Unternehmungsberatung, Unternehmungsvermittlung und Business Management an. Die Erstellung von Jahresabschlüssen ist nach wie vor unser Kerngeschäft.

Herr Kohli, Sie sind seit 22 Jahren bei der FIGAS tätig, zuerst als Mandatsleiter und seit 10 Jahren als Leiter Treuhand. Was dürfen FIGAS-Kunden von Ihrem Team erwarten und was hebt Sie von anderen Treuhandgesellschaften ab?

Andreas Kohli: Meine Devise lautet stets, dass der Nutzen für unsere Kunden deutlich höher sein sollte als die Kosten. Dank der Spezialisierung sowie der langjährigen Erfahrung kennen wir das Tagesgeschäft der Kunden und die damit verbundenen Tücken sehr genau. Bei der Erstellung eines Jahresabschlusses sehen wir schnell, wo sich Abweichungen zu einem Durchschnittsbetrieb ergeben und sprechen mit unseren Kunden über Verbesserungsmassnahmen. Unsere Jahresrechnungen beinhalten in der Regel zusätzlich eine Bruttogewinnrechnung, eine Werkstattanalyse, ein Kennzahlenblatt sowie eine Mittelflussrechnung. Und auch mit diesen Zusatzleistungen liegen unsere Honorare in einem üblichen Rahmen.

Ferner geniessen Jahresabschlüsse, Bewertungen, Budgets und andere Dokumente mit einem FIGAS-Stempel bei Finanzinstituten, Steuerverwaltungen und Importgesellschaften hohes Vertrauen, was wiederum unseren Kunden zugutekommt. Sollten sich dennoch Diskussionen mit Banken oder Behörden bezüglich direkten Steuern, AHV oder MWST ergeben, können wir mit unserer grossen Erfahrung das Optimum für unsere Kunden herausholen.



Wie sieht es aus betreffend Digitalisierung / Outsourcing?

Andreas Kohli: Dank unserer Muttergesellschaft OBТ sind wir auch IT-mässig stets auf dem neusten Stand. Der Kunde kann beispielsweise sämtliche elektronischen Unterlagen auf eine interne Plattform hochladen und Jahresabschlüsse sowie Revisionsberichte verschicken wir je nach Kundenwunsch nur noch elektronisch. Aber auch Outsourcingmandate oder Reportings erfolgen immer mehr mittels Fernzugriff oder elektronischer Datenübermittlung. Mit Abacus verfügen wir zudem über ein sehr effizientes Programm für Lohnbuchhaltungen mit umfangreichen Schnittstellen.

Zukünftig werden administrative Arbeiten vermehrt ausgelagert, damit sich der Unternehmer auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann. Wir verfügen über die notwendigen Ressourcen und digitalen Instrumente, um den Garagisten eine massgeschneiderte Lösung anbieten zu können.

Herr Regli, Sie sind seit 9 Jahren bei der FIGAS als Leiter Wirtschaftsprüfung tätig. Zudem sind Sie verantwortlich für die Betreuung und Entwicklung der Kundschaft in der französischsprachenden Schweiz. Was bieten Sie Ihren Kunden im Bereich Wirtschaftsprüfung?

David Regli: Unsere Dienstleistungen decken das ganze Spektrum im Bereich Wirtschaftsprüfung ab – unter anderen eingeschränkte, ordentliche sowie Spezialprüfungen. Wir sind stets bestrebt, unseren Kunden nebst der gesetzlich vorgeschriebenen Prüftätigkeit einen echten Zusatznutzen zu bieten. Wir sprechen mit den Kunden immer auch über Chancen und Risiken und unterstützen sie bei Rechnungslegungsthemen und Fragen der Steuerstrategie.

Besonders bei neu übernommenen Revisionsmandaten erkennen wir im Zuge unserer Prüftätigkeit oft umfangreiches Optimierungspotential für Rentabilitätssteigerungen oder Steuereinsparungen. Ohne Branchenkenntnisse bleiben solche Aspekte üblicherweise unentdeckt.

Herr Kohli, das Autogewerbe steht vor einem Wandel. Themen wie Digitalisierung, Rentabilität und Nachfolgeregelungen werden das Gewerbe in den nächsten Jahren beherrschen. Was kann FIGAS Ihren Kunden hier bieten?

Andreas Kohli: In diesem Prozess ist es wichtig, einen Ansprechpartner zu haben, der die gleiche Sprache spricht, Erfahrung im Umgang mit Veränderungen mitbringt und die Trends innerhalb der Branche kennt. Wir verfügen über die notwendige Erfahrung und Kompetenz bei Themen wie Betriebsanalysen, Unternehmensbewertungen, Nachfolgeregelungen oder Finanzplanungen.

Herr Frey, die FIGAS hat Ihren Sitz in Oberwangen bei Bern. Ist die Distanz zu den Kunden nicht ein Problem?

André Frey: Es gibt immer noch einige Garagisten, die einen Treuhänder aus der Region bevorzugen, damit dieser schnell vor Ort ist. Allerdings besuchen wir unsere Kunden in der Region Bern nicht häufiger als jene in St. Gallen oder Genf. Problemlösungen über die digitalen Kanäle sind wesentlich effizienter als die physische Anwesenheit. Und wenn sich ein Besuch aufdrängt, sind wir auch gerne und rasch vor Ort.

Noch ein kurzes Schlusswort von Ihnen Herr Frey?

André Frey: Wir sind für die anstehenden Herausforderungen bestens aufgestellt und freuen uns, mit unseren Kunden gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen. <



Weitere Infos unter: [figas.ch](https://www.figas.ch)

Unser Kader



Andreas Kohli, Leiter Treuhand
Dipl. Treuhandexperte
a.kohli@figas.ch



Jvan Hutter, Leiter Business Management
Betr. oec. FH/MBA
j.hutter@figas.ch



David Regli, Leiter Wirtschaftsprüfung
Dipl. Wirtschaftsprüfer
d.regli@figas.ch



Stefan Stocker, Mitglied des Kaders
Dipl. Wirtschaftsprüfer
s.stocker@figas.ch



Corinne Abbühl, Mitglied des Kaders
Dipl. Treuhandexpertin
c.abbuehl@figas.ch



Anita Werren, Mitglied des Kaders
Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen
mit eidg. Fachausweis
a.werren@figas.ch